

HLB Hessenbahn GmbH

Arbeitgeber bessert nach!

Vor kurzem wurde bekannt, dass die Entgeltauszahlung für Zugbegleiter und Disponenten bei der HLB Hessenbahn GmbH im Januar 2023 nicht korrekt gewesen ist. Es fehlte die Erhöhung der Anbindungswerte von 98 auf 100 Prozent. Die GDL-Betriebsräte, welche die korrekte Umsetzung der Tarifverträge überwachen, haben der Arbeitgeberseite daraufhin klar und deutlich zu verstehen gegeben, dass die tarifvertraglichen Ansprüche der beiden Berufsgruppen so schnell wie möglich, spätestens jedoch mit der Februar-Vergütung, nachzugewähren sind. Gerade im Licht der aktuell hohen finanziellen Belastungen ist jeder Euro, der bei den Kollegen ankommt, essenziell. Die GDL bleibt zum Wohle der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner bei der Hessischen Landesbahn (HLB) hier am Ball.

Neben den Leistungen aus dem Bereich FairnessBahNEen, die für alle GDL-Mitglieder bei der HLB beantragt werden können, kommen ab 1. März 2023 dann für bei der HLB Basis AG und der HLB Hessenbahn GmbH Beschäftigte weitere Verbesserungen in den GDL-Tarifverträgen zum Tragen. Diese sind beispielsweise:

1. Eine weitere Entgelterhöhung von 1,8 Prozent für alle Arbeitnehmer bei der HLB
2. Ausdehnung des Nachtarbeitszeitraums auf 20 bis 6 Uhr für das Zugpersonal

Am 31. Oktober 2023 endet die Laufzeit der GDL-Tarifverträge und es gilt gemeinsam zum Wohle aller Arbeitnehmer bei der HLB, wie beispielsweise dem Zugpersonal, der Werkstatt oder den Fahrdienstleitern, weitere nachhaltige Verbesserungen zu erreichen. Wie wichtig die Einheit zwischen Tarifvertrags- und Betriebspartei für die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner ist, wird an diesem Beispiel wieder sehr gut erkennbar. Die Interessenvertreter der GDL sind für Euch da!